

Unmotivierte Erstklässler

Beitrag von „Elternschreck“ vom 27. September 2012 16:24

Zitat *robischon* :

Zitat

Traditionelle Pädagogik hat mit Burnout, Sitzenbleiben, Unterrichtsstörungen, Misserfolgen, schlechten Noten, Schulangst, Schulphobie, Schulverweigerung, Notendruck, Hausaufgaben als Hausfriedensbruch und Schlimmerem zu tun.

Nicht die *traditionelle Pädagogik* hat damit was zu tun, sondern eher das schulhafte Schulversagen individueller Schüler (Eltern), die generell erstmal keine richtige Einstellung zur Schule und zum Leistungsprinzip haben, geehrter *robischon* !

Aber das verwundert mich auch nicht. In einem staatlichen Sozialsystem, in dem man die Perspektive hat, auch als Nichtarbeitswilliger und Laumeier automatisch versorgt zu werden, werden natürlich etliche Faulenzer produziert, die auch in einem reformpädagogischen Schulsystem nichts leisten würden.

Nein, geehrter *robischon*, das Versagen einzelner Menschen lasse ich mir und der traditionellen Pädagogik nicht in die Schuhe schieben. Ist nichts mit Büßerhaltung und dem pädagogisch verbrämten *Ich-hab-Schuld-Gesicht*. Das können von mir aus andere machen.

Es wird in Deutschland endlich Zeit, dass man in Zukunft wieder mehr auf die Eigenverantwortlichkeit der Individuen setzt als auf das Abschieben individueller Defizite in die Institutionen.

In Deutschlands Schulen muss endlich wieder gepaukt und diszipliniert gearbeitet werden !